

**Prof. Dr. Patrick Rössler M.A.**

\* 26.7.1964 in Baden-Baden  
verheiratet



### **AKADEMISCHER LEBENSLAUF – zusammenfassende Informationen**

- Oktober 1982 - Magister-Studium der Fächer Kommunikationswissenschaft,  
April 1987 Jura und Politikwissenschaft an der JGU Mainz  
Mai 1989 - wissenschaftlicher Angestellter der Universität Stuttgart-Hohenheim,  
Juni 1997 Promotion: "Agenda-Setting. Theoretischer Gehalt und empirische Evidenzen einer Medienwirkungshypothese."  
Juli 1997 - wissenschaftlicher Assistent am Institut für Kommunikationswissenschaft (ZW)  
Februar 2000 der Ludwig-Maximilians-Universität München  
seit März 2000 Professur an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt; zunächst für Kommunikationssoziologie und -psychologie (C3), seit Oktober 2003 Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Kommunikationsforschung / Methoden (C4/W3)  
2006 - 2008 Vorsitzender, *Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft* (DGPUK)  
2006 / 2007 Mitglied *AG Kommunikations- und Medienwissenschaften*, Deutscher Wissenschaftsrat, Bonn  
2008 - 2010 Präsident der *International Federation of Communication Associations* (IFCA), weltweiter Dachverband der Fachgesellschaften  
2009 - 2011 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt  
2011 - 2014 Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Erfurt  
seit 2007 Gastkurator zu Themen der Klassischen Moderne und zur Mediengeschichte u.a. im Bauhaus-Archiv Berlin, der Klassik-Stiftung Weimar, im Gutenberg-Museum Mainz oder im Angermuseum Erfurt; außerdem in den U.S.A., Japan und Frankreich

### **umfangreichere Forschungsvorhaben (mit Personalstellen):**

- 2002 - 2003 Projekt *Ernährungsinformationen im Fernsehen*  
gefördert vom Bundesminist. f. Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft  
2013 - 2015 Projekt *bewegte netze. Bauhausangehörige und ihre Beziehungs-Netzwerke, 1930/40er Jahre*  
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG; gemeinsam mit M. Droste)  
2016 - 2017 Projekt *Menschen-Bilder global – Industriepalast oder Zähleinheit? Infografik der 1920er Jahre*  
gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, Progr. „Fellowship International Museum“ (mit DNB/L)

### **Auszeichnungen:**

- abgelehnte Rufe (C4/W3) an die Universitäten Dresden und München, zwei weitere Listenplätze  
DAAD-Gastprofessur an der Annenberg School, University of Southern California, Los Angeles, USA (2004)  
Nominierung (TOP 3) für den „Ars Legendi“-Preis für exzellente Hochschullehre von Stifterverband/HRK (2010)

### **Publikationen und Vorträge (Stand: Ende 2017):**

- 236 wissenschaftliche Vorträge, darunter 88 im internationalen Kontext (davon 50 auf ICA mit Peer-Review)  
255 wissenschaftliche Publikationen, davon 37 Monographien (12 auf Englisch), 18 hgg. Bände, 42 Aufsätze mit Peer Review (17 auf Englisch) und 159 eingeladene Beiträge (30 auf Englisch), sowie weitere Kleinschriften  
Herausgeber der 25bändigen Buchreihe „Konzepte. Ansätze der Medien- und Kommunikationswissenschaft“ sowie der Reihen „Internet Research“ und „Medien+Gesundheit“, Nomos Verlag, Baden-Baden  
Gründungsherausgeber der Online-Zeitschrift „Studies in Communication | Media“ (SCM) der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPUK), Nomos Verlag, Baden-Baden  
General Editor, „The International Encyclopedia of Media Effects“ (2017, 4 Bände mit 1,2 Mio. Worten, englisch); im Auftrag der International Communication Association/Wiley-Blackwell Publishing